

# Ein Stück indische Lebenslust

Wirbelnde Tücher, laute Musik: Tatjana Wegner hat den „Bollydance“ erfunden

**F**latternde Tücher, ohrenbetäubende Musik, raselnde Armreifen – lauter indische Prinzessinnen tanzen über das Parkett der Halle des Altonaer Turnverbands. Als wären sie einem Bollywood-Film entstiegen. Allen voran: Tatjana Wegner, Tänzerin und Erfinderin des „Bollydance“, einer Mischung aus klassischem und moder-

nem indischen Tanz, aber auch Elementen aus Jazzdance, Salsa, Flamenco und Ballett.

Als Wegner 2002 begann, Kurse in Hamburg anzubieten, löste sie einen Boom in Deutschland aus, der bis heute anhält. Kaum ein Fitness-Studio, das nicht ihren Bollydance anbietet. „Ich bin in der Ukraine aufgewachsen und habe als Kind die Filme geguckt – da waren sie in Deutschland noch gar nicht bekannt“, sagt Wegner. Später studierte sie indischen Tanz und entwickelte ihre Geschäftsidee, als es die ersten Bollywood-Filme auf die deutschen Fernsehbildschirme schafften.

Das Konzept Bollydance ließ sich Wegner schnell patentieren – und bewies damit den richtigen Riecher. Ein kleines Bollydance-Imperium hat sie seither aufgebaut. Ihre Agentur „Pari Productions“ bietet Ausbildung in Bollywood-Tanz und Schauspiel an, veranstaltet Shows auf der ganzen Welt und sogar internationale Cas-

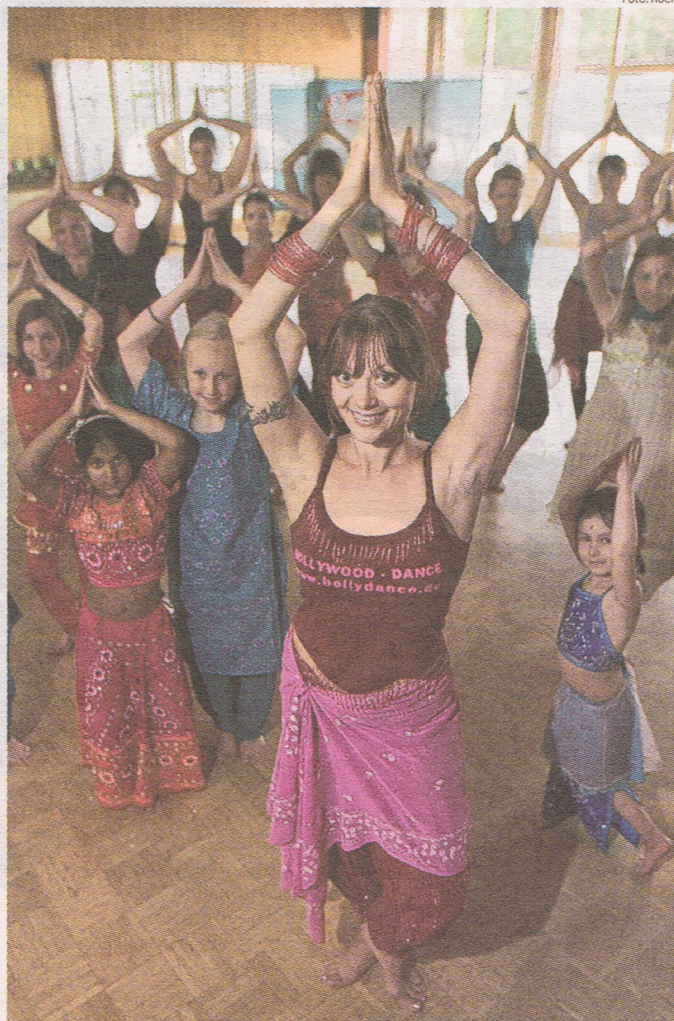


Foto: Roer

Wie aus einem Bollywood-Film: Tatjana Wegner und ihre Schülerinnen

tings für Bollywood-Filme in Indien. Auch selbst spielte Tatjana Wegner schon in Produktionen mit und trat 2007 bei der RTL-Sendung „Das Supertalent“ auf.

„Kennt ihr den Tanz „Chaabila“?“, ruft sie in ihre Gruppe hinein. Die Trommeln lassen die Hüften der Teilnehmerin-

nen von ganz allein schwingen. Ein Stück indische Lebensfreude mitten in Altona.

WIEBKE TOEBELMANN

Weitere Infos: [tatjana.wegner@bollydance.de](mailto:tatjana.wegner@bollydance.de), Tel. 41 26 62 95.

Mehr zum Thema unter: [www.pari-productions.com](http://www.pari-productions.com)



## VERLOSUNG

Die **MOPO** und **Tatjana Wegner** verlosen fünf Mal eine Probestunde „Bollydance“ im „1001 Nacht Tanzstudio“ (Ausschläger Weg 41, Borgfelde). Getanzt wird freitags um 19 Uhr.

Teilnahme unter Tel. (0137) 906 02 46 und das Stichwort „Bollydance“ nennen (0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz). Oder per SMS den Text „MOPO BOLLYDANCE VORNAME NAME STRASSE NR PLZ ORT“ an die Nummer 833 33 schicken (0,50 Euro/SMS; 0,12 Euro VFD-Trsp.). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmechluss: heute, 24 Uhr.



Foto: picture alliance

## MOPO Wohlfühl-Serie



## Was ist eigentlich ...? F wie Feldenkrais

Diese körperorientierte Lernmethode, benannt nach dem israelischen Physiker und Judolehrer Moshe Feldenkrais (1904-1984), lässt den Ausübenden mehr über seine Bewegungsgewohnheiten lernen.

Trainiert werden Atmung und Entspannungsfähigkeit. Wer unter einseitigen Schmerzen leidet, dem tut die Feldenkrais-Methode ebenfalls gut, denn Koordination und neue Bewegungsformen werden geschult, Stress und Verspannun-

gen abgebaut, Leistungsfähigkeit und Ausdauer verbessert.

Die Methode basiert auf Feldenkrais' 20-jähriger Erfahrung im Judounterricht, aber auch auf Erkenntnissen der Neurologie der 40er und 50er Jahre.

Schon eine einzige Lektion kann sich angeblich positiv auswirken. Anwendbar ist die Methode in jedem Alter: Sie hat sich insbesondere in der Reha und beim Abbau von Schmerzen durch Fehlhaltungen bewährt. (wit)